

25. „Lauf durch die Börde“

Holli-Holler-Cup feiert seine Premiere

Von Burkhard Steffen

Niederndodeleben. Erster Höhepunkt beim 25. „Lauf durch die Börde“ war am Sonnabend ein Lauf für die Grundschulen der Einheitsgemeinde Hohe Börde. Bürgermeisterin Steffi Trittel gab persönlich das Startzeichen für den Premierenlauf um den „Holli-Holler-Pokal“.

„Steffi Trittel hatte auch im Vorfeld die Anregung für diese Laufveranstaltung der Jüngsten gegeben“, so Ulrich Seidel, Vorsitzender des TSV Niederndodeleben. Er konnte, ebenso wie zahlreiche begeisterte Zuschauer, einen spannenden Laufwettbewerb miterleben. Neun Mannschaften aus Grundschulen der Einheitsgemeinde Hohe Börde gingen an den Start. Am Ende hatten die

Hermsdorfer Jungen die Nase vorn. Sie siegten vor der Mannschaft aus Bebertal und den Hermsdorfer Mädchen. Die gastgebenden Niederndodeleber kamen auf den undankbaren vierten Platz. Doch belohnt wurden alle Starter mit einer Medaille und einem kleinen Präsent.

Wenig später starteten fast 200 Läuferinnen und Läufer zum „Lauf durch die Börde“, einem Wertungslauf des Elbe-Ohre-Cups. „Es ist für unseren Sportverein schon eine Herausforderung, einen solchen Ranglistenlauf auszurichten“, so Ulrich Seidel, „für das große Engagement bei den Vorbereitungen und der Organisation dieser Veranstaltung möchte ich mich besonders bei den Mitgliedern unserer Laufgruppe bedanken“.



Bürgermeisterin Steffi Trittel zeigt den erstmals vergebenen Holli-Holler-Pokal.
Foto: Burkhard Steffen